



Auf dem Rücksitz?
Besser nicht. Es gibt
sicherere Transport-
möglichkeiten des
Hundes im Auto.

Der Hund als Mitfahrer im Auto

Für die Fahrt in die Ferien, den Besuch der Hundeschule oder die Anreise an eine Sportveranstaltung: Das Auto ist für viele Hundehaltende ein unverzichtbares Transportmittel. Was gilt es zu beachten, wenn man vierbeinige Mitfahrer befördert?

Der Aufenthalt von Hunden im Auto ist in der **Tierschutzverordnung** nicht explizit geregelt, ganz im Unterschied zu den Nutztieren. Gemäss Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) dürfen «Tiere nur transportiert werden, wenn zu erwarten ist, dass sie den Transport ohne Schaden überstehen. Sie sind in geeigneter Weise für den Transport vorzubereiten und während des Transports schonend zu behandeln.»

Die Schweizerische Kynologische Gesellschaft (SKG) bietet im Rahmen ihrer Ausbildungen ein spezielles Modul zum Thema «Hunde-Transport, Reisen & Ausflüge mit Hunden» an. «Es ist wichtig, dass Hunde in einem ihnen entsprechenden **Transportbehältnis** transportiert und so untergebracht werden, dass sie selber **geschützt** sind, aber auch die Fahrerin oder den Fahrer **nicht gefährden** können», sagt SKG-Präsident Hansueli Beer.

Punkto Sicherheit sei eine fix im Auto installierte **Metall- oder Aluminium-Box** einem Trenn-Netz, Trenngitter, einer Kunststoff-Box oder einer Hunde-Sicherheitsgurte vorzuziehen, sagt Hansueli Beer. «Allerdings muss der im Vergleich zu den anderen Hilfsmitteln relativ hohe Anschaffungspreis im Budget berücksichtigt werden.» Wird der Hund in einem Anhänger untergebracht, gilt es der Abgasableitung des Fahrzeuges, respektive der Belüftung des Anhängers speziell Beachtung zu schenken.

Weiter gilt es beim Transport im Auto zu beachten, dass...

- ... der Hund auf langen Autofahrten regelmässig trinken, respektive fressen kann
- ... genügend Pausend mit Auslauf eingeplant werden
- ... der Hund als «Ladung» gilt und entsprechend gesichert werden muss
- ... der Hund im Auto vor Hitze, respektive auch Kälte geschützt wird
- ... das Auto nur als Transportmittel, nicht aber als Unterkunft für den Hund dienen darf